



Sehr geehrter Herr Minister Altmaier,

wir bedanken uns ganz herzlich, dass Sie die von betroffenen Organisationen der deutschen Wirtschaft geschlossen vorgebrachten Sachargumente gegen den Entwurf der ePrivacy Verordnung (unser Schreiben vom 01. Juni 2018) aufgegriffen haben und auch Deutschland sich im EU-Ministerrat am 08. Juni in Luxemburg für weiteren Verhandlungen im Rat ausgesprochen hat, da eine gemeinsame Position noch nicht erreicht wurde.

Das hierdurch geschaffene Momentum nehmen wir zum Anlass, um an Sie den Appell zu richten, dass auf europäischer Ebene nun mit größtmöglicher Sorgfalt über die ePrivacy VO und ihr Zusammenspiel mit der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) diskutiert wird.

Angesichts der Inkohärenzen zwischen DSGVO und der derzeit diskutierten ePrivacy VO sowie in Erkenntnis, dass es bis zum heutigen Tage keine valide wirtschaftliche Folgenabschätzung der ePrivacy VO im Rat gegeben hat, bedarf es weiterer Anstrengungen, um den Anwendungsbereich der ePrivacy VO klarer zu bestimmen und die Regulierung auf ein vertretbares und wettbewerbspolitisch neutrales Maß einzujustieren. Der jetzige Vorschlag begünstigt einseitig große Player, die bereits über viele Kunden verfügen, belastet den deutschen Mittelstand und Startups, bedroht die Finanzierung journalistischer Websites und audiovisueller Medien. Er erschwert insgesamt datenbasierte Produktinnovationen sowie die Entwicklung von Industrie 4.0. Insbesondere vor dem Hintergrund der Umsetzungsschwierigkeiten der DSGVO sollten Rechtsunsicherheiten dieses Mal bereits im jetzigen Stadium weitestgehend minimiert werden.

Die Amtszeit der österreichischen Präsidentschaft sollte dazu genutzt werden an kohärenten und praktikablen Formulierungen zu arbeiten. Einige Aspekte bedürfen noch grundsätzlicher Klärung, es sollten daher – auch nicht informell – vorher Fakten geschaffen werden.

Die nachfolgenden Organisationen sind Unterzeichner dieses Briefes:

BDEW - Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

<https://www.bdew.de>

BDI - Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

<https://bdi.eu>

Bundesverband **Deutsche Startups** e.V.

<https://www.deutschestartups.org>

BDZV - Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e.V.

<https://www.bdzv.de>

BEVH - Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V.

<https://www.bevh.org>

BIngK – Bundesingenieurkammer e.V.

<https://bingk.de>

Bitkom - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

<https://www.bitkom.org>

BVDW – Bundesverband Digitale Wirtschaft e.V.

<https://www.bvdw.org>

DDV – Deutscher Dialogmarketing Verband e.V.

<https://www.ddv.de>

ECO – Verband der Internetwirtschaft e.V.

<https://www.eco.de>

GDV – Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.

<https://www.gdv.de>

HDE - Handelsverband Deutschland e.V.

<https://www.einzelhandel.de>

Markenverband e.V.

<http://www.markenverband.de>

OWM - Organisation Werbungtreibende im Markenverband e.V.

<https://www.owm.de>

VAUNET - Verband Privater Medien e.V.

<https://www.vau.net>

VDA - Verband der Automobilindustrie e.V.

<https://www.vda.de/de>

VDZ - Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e.V.

<https://www.vdz.de>

ZAW - Zentralverband der deutschen Werbewirtschaft e.V.

<http://www.zaw.de>